Niederschrift

25. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:52 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Manfred Widuckel anwesend

Mitglieder

Jan Berg anwesend

Jörn Burmeister anwesend

Horst Schacht anwesend

Thomas Schwarz anwesend

Udo Voß ab TOP 4

Renatus Wohlschlegel anwesend

Verwaltung

Heiko Körner anwesend

Schriftführer

Guido Keil anwesend

Abwesend

Mitglieder

Helge Eggersmann entschuldigt

Stefan Stucht entschuldigt

Gäste: 3 Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023 mit Protokollkontrolle
- 4| Information des Abwasserzweckverbandes, u.a. zum WEA Körkwitz
- 5| Information zum Entwurf einer Maßnahmenplanung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr als Grundlage für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten RDG/IV/HA-23/691
- 6| Feststellungsbeschluss über die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Photovoltaik Borg) RDG/BV/BA-23/734
- 7| Aufstellungsbeschluss über die II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“ (Neuaufstellung vom 10.09.2010) RDG/BV/BA-23/732
- 8| Satzungsbeschluss über die I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB RDG/BV/BA-23/730
- 9| Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen RDG/BV/BA-23/729
- 10| Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten RDG/BV/BA-23/733
- 11| Widmung der Straße "Glashütte" in Damgarten. RDG/BV/BA-23/727
- 12| Widmung der Straße "Von-Dechow-Straße" in Pütnitz. RDG/BV/BA-23/726
- 13| Widmung der Straße "Alte Allee" in Pütnitz RDG/BV/BA-23/725
- 14| Widmung der Straße "Gartensteig" RDG/BV/BA-23/724
- 15| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 16| Veräußerung von Liegenschaften RDG/BV/BA-23/711
- 17| Auskünfte/Mitteilungen
- 18| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ausschussvorsitzender Widuckel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

3| **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 13.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

4| **Information des Abwasserzweckverbandes, u.a. zum WEA Körkwitz**

Der Verbandsvorsteher des Abwasserzweckverbandes Körkwitz Herr Witte wurde begrüßt. Entsprechend der Bitte des Ausschusses stellte er im Rahmen eines Vortrages (siehe Anlage zum Protokoll) den Sachstand zur Windenergieanlage (WEA) des AWZV's vor.

Danach liegt der Ergebnisbericht der Artenschutzrechtlichen Untersuchungen mit einem aus Sicht des AWZV's positivem Ergebnis vor. Der Abschluss der laufenden Verwaltungsverfahren ist bis Ende Januar 2024 angestrebt, um eine erneute Abschaltung während der nächsten Brutsaison zu vermeiden.

Herr Widuckel dankte für die Ausführungen und hinterfragte, ob es ggf. weitere Verfahren (Widerspruch / Klage etc.) geben kann, welche eine erneute Abschaltung der WEA bewirken könnte. Herr Witte ging davon aus, dass eine Abschaltung nicht mehr erforderlich ist, konnte die Befürchtungen von Herrn Widuckel aber nicht vollständig entkräften.

Herr Burmeister regte an, die zuständige Genehmigungsbehörde zum schnelleren Arbeiten zu motivieren. Entsprechende Möglichkeiten sah Herr Witte nicht, hob aber positiv den Wechsel der Zuständigkeit vom Landkreis auf das STALU hervor.

Herr Widuckel griff die Information aus dem Vortrag auf, dass bis 2040 100 % des Energiebedarfes des AWZV aus Eigenproduktion kommen muss. Herr Witte sieht die Erreichung dieser Zielstellung optimistisch, da der AWZV durch die frühe Investition in erneuerbare Energien gut aufgestellt ist. Neben der Stromproduktion durch die WEA und dem Solarfeld wäre künftig auch die Klärgasverstromung denkbar (Ausgasen in Faulbecken). Herr Voß hob die gute Arbeit des bisherigen Verbandsvorstehers Martin Vogt hervor. Auch unterstütze er die Forcierung der Thematik Biogas.

Herr Körner lobte abschließend die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem AWZV.

5] Information zum Entwurf einer Maßnahmenplanung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr als Grundlage für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten

RDG/IV/HA-23/691

Herr Schacht informierte, dass bei der Erarbeitung der Unterlage alle relevanten Behörden und Institutionen einbezogen wurden, so die FFW, Polizei, Verkehrswacht, GbW und der Innenstadtverein. Auch wurde die Information allen Ausschüsse zur Beratung zugereicht. Im Weiteren soll auf Grundlage der Maßnahmenplanung dann das bestehende Verkehrskonzept überarbeitet werden.

Herr Schwarz und Herr Berg fragten an, ob das bestehende Verkehrskonzept fortgeschrieben wird und im Rahmen dessen dann die konkreten Maßnahmen festgelegt werden. Dieses wurde seitens der Verwaltung bestätigt.

Da es lt. Herrn Widuckel keine Auffälligkeiten aus Sicht der Polizei in den Innenstadtbereichen Ribnitz und Damgarten gibt, sollte nach Auffassung von Herrn Voß die grundsätzliche Verkehrsführung beibehalten werden.

Herr Körner informierte abschließend, dass im Rahmen der bis 2025 zu erarbeitenden Innenstadtkonzepte für Ribnitz und Damgarten das Thema Verkehr ein wichtiger Baustein ist. Insofern ist der vorgelegte Maßnahmenplan wichtig und wird in die weitere Betrachtung einfließen.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Information zum Entwurf einer Maßnahmenplanung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr als Grundlage für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr setzte sich mit der Umsetzung sowie der Erweiterung des Verkehrskonzeptes intensiv in den Sitzungen regelmäßig auseinander. Entsprechende Änderungen bzw. Verbesserungen der Verkehrssituation im Bereich der Innenstadt Ribnitz wurden unter den Gesichtspunkten der ansässigen Geschäftstreibenden sowie die Erreichbarkeit für die Bürger*innen und der Touristen unter Einbeziehung des zunehmenden Fahrradverkehrs diskutiert und in dieser Maßnahmenliste niedergeschrieben.

Eine Ausweitung auf den Gesamtstadtteil Ribnitz, den Stadtteil Damgarten, den Ortsteilen, das städtische Radwegenetz, der Parkraumbewirtschaftung sowie dem öffentlichen Nahverkehr wurden dabei berücksichtigt.

Die Maßnahmenliste soll eine Grundlage für die Prüfung der Fortschreibung des bestehenden Verkehrskonzeptes darstellen, welches im Zuge des Förderprojektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ erarbeitet wird.

Die Vorlage soll als Information des Sachstandes sowie zur Meinungsbildung der jeweiligen Fachausschüsse und der Ortsbeiräte der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten dienen.

Über entsprechende Stellungnahmen zur Maßnahmenliste wären die Mitglieder*innen des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr dankbar.

6] Feststellungsbeschluss über die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Photovoltaik Borg)

RDG/BV/BA-23/734

Herr Widuckel informierte über die Inhalte der Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Herrn Schwarz erläuterte Herr Keil die Thematik „Zielabweichungsverfahren“.

Beschluss:

Feststellungsbeschluss über die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Photovoltaik Borg)

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/734

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der II Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten lt. den in der Beschlussvorlage vom 30. August 2023 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Bedenken sind bei der Vorlage der II Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten zur Genehmigung nach § 6 BauGB mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten der Fassung vom 8. August 2023 wird beschlossen.
3. Die Begründung mit Stand vom 8. August 2023 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung wird die die II. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten wirksam.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

7| Aufstellungsbeschluss über die II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“ (Neuaufstellung vom 10.09.2010)

RDG/BV/BA-23/732

Herr Widuckel stellte die Beschlussvorlage vor. Herr Schwarz fragte an, welches Gewerbe im Plangebiet künftig zulässig sein soll. Herr Körner und Herr Keil verwiesen hier auf den angrenzenden B-Plan Nr. 1 „GWG West I“, der Gewerbebetriebe aller Art zulässt. Diese Festsetzung soll dann auch für den Geltungsbereich der II. Ergänzung übernommen werden. Somit sind alle Gewerbebetriebe möglich, welche andere Gesetze nicht ausschließen (Schlachtbetrieb o.ä.).

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss über die II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“ (Neuaufstellung vom 10.09.2010)

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/732

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die mit Ablauf des 10. September 2010 wirksam gewordenen Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Gewerbegebiet West I“, begrenzt

- im Norden durch die „Alte Glockenhäger Landstraße“ und die „Glockenhäger Straße“
- im Südosten durch die „Rostocker Straße“ (ehemals B 105)
- im Südwesten durch landwirtschaftliche Fläche
- im Westen durch das Betriebsgelände von DOKA Schalungstechnik (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten)

wird gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB um den nachfolgenden Teilbereich, begrenzt

- im Norden durch die „Glockenhäger Straße“
- im Westen und Süden durch landwirtschaftliche genutzte Flächen
- im Osten durch die vorhandene Bebauung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet West I“

ergänzt.

2. Es werden folgende Planziele angestrebt:

- Einbeziehung der Flurstücke 7, 12/2, 12/7, 12/8, 13/3, 13/4, 13/5, 13/6, 15/5, 15/11 der Flur 9 Gemarkung Ribnitz in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1
- Festsetzung der Art der baulichen Nutzung als „Gewerbegebiet“
- Festlegung eines Maßes der baulichen Nutzung
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:

- dreiwöchige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

8| Satzungsbeschluss über die I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB

RDG/BV/BA-23/730

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/730

Satzungsbeschluss über die I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 29. August 2023 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB bestehend aus dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 29. August 2023 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 29. August 2023 wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Mit der Bekanntmachung tritt die I. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ im Verfahren nach § 13 BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

9| Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen
RDG/BV/BA-23/729

Herr Widuckel informierte über den Inhalt der Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Herrn Schwarz, welche Bedenken seitens der TÖB vorgetragen wurden, gab Herr Keil weitere Erläuterungen. Herr Voß ergänzte, dass der Ortsbeirat Langendamm der Planung zugestimmt hat.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/279

Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 28. August 2023 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 28. August 2023 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 28. August 2023 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Schwarze Straße 2b“ OT Beiershagen in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

10| Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes

der Stadt Ribnitz-Damgarten

RDG/BV/BA-23/733

Nach Information durch Herrn Widuckel, machte Herr Keil ergänzende Ausführungen zum weiteren Verfahren. Dabei wies er auf die Wichtigkeit der Einbindung der Öffentlichkeit hin. So findet am 24.10.2023 um 16.00 Uhr eine Bürgerinformationsveranstaltung zu dem Thema im Begegnungszentrum statt.

Herr Schacht fragte an, ob neben dem Hauptverkehrsstraßennetz auch wie bisher das Nebenstraßennetz betrachtet wird, was bestätigt wurde.

Beschluss:

Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-23/733

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Auf Grundlage der Strategischen Lärmkarte nach § 47 c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) gemäß EG - Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG wird die Einleitung des Verfahrens zur 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes gemäß § 47 d BImSchG der Stadt Ribnitz-Damgarten beschlossen.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wie folgt durchzuführen:
 - Durchführung einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung
 - öffentliche Auslegung der Lärmkarten und des Entwurfes der 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

11| Widmung der Straße "Glashütte" in Damgarten.

RDG/BV/BA-23/727

Herr Körner informierte über die folgenden Beschlussvorlagen zu Widmungen von Straßen. Dabei wies er insbesondere auf den TOP 14 „Gartensteig“ hin, handelt es sich hierbei doch um eine Straße, welche bereits vor ca. 15 Jahren gebaut wurde. Leider erfolgten die Baumaßnahmen nicht vereinbarungsgemäß, so dass eine Übernahme und Widmung durch die Stadt erst nach langwierigen Verhandlungen mit dem Erschließungsträger und unter Einbeziehung der Anlieger möglich war.

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-23/727

Widmung der Straße „Glashütte“ in Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Gemäß § 7 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, wird die Straße „Glashütte“ als öffentliche Straße mit Gehwegen und Parkflächen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
- 2 .Die Straße „Glashütte“ als Gemeindestraße wird gemäß §3 Ziffer 3 Buchstabe a Str. WG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß §3 Ziffer 4 Str. WG-MV klassifiziert.

Die Straße „Glashütte“ befindet sich in der Gemarkung Damgarten, Flur 1 auf den Flurstücken 1524/26, 1525/1, 1526/8 und 1527/8.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

12| Widmung der Straße "Von-Dechow-Straße" in Pütnitz.

RDG/BV/BA-23/726

Beschluss:

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-23/726

Widmung der Straße „Von-Dechow-Straße“ in Pütnitz

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Gemäß § 7 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13.Januar 1993, zuletzt geändert am 5.Juli 2018, wird die „Von-Dechow-Straße“ als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Von-Dechow-Straße“ als Gemeindestraße wird gemäß §3 Ziffer 3 Buchstabe a Str. WG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß §3 Ziffer 4 Str. WG-MV klassifiziert.

Die „Von-Dechow-Straße“ befindet sich in der Gemarkung Pütnitz, Flur 2, auf den Flurstücken 101/11, 101/42 und 101/9.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

13| Widmung der Straße "Alte Allee" in Pütnitz

RDG/BV/BA-23/725

Beschluss:

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-23/725

Widmung der Straße „Alte Allee“ in Pütnitz

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, wird die Straße „Alte Allee“ als öffentliche Straße mit Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die Straße „Alte Allee“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a Str. WG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 Str. WG-MV klassifiziert.

Die Straße „Alte Allee“ befindet sich in der Gemarkung Pütnitz, Flur 2 auf dem Flurstück 84/1.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

14| Widmung der Straße "Gartensteig"

RDG/BV/BA-23/724

Beschluss:

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-23/724

Widmung der Straße „Gartensteig“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, wird die Straße „Gartensteig“ als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Der „Gartensteig“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a Str. WG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 Str. WG-MV klassifiziert.

Der „Gartensteig“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 17 auf den Flurstücken 144/2,145/2, 146/2, 158/4 und 178/24.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

15| **Anfragen/Mitteilungen**

Der öffentliche Teil ist um (Uhrzeit) Uhr beendet.

Manfred Widuckel
Vorsitz

Guido Keil
Schriftführung